

Skoda schickt vier Citigo G-Tec zur alternativen Monte

Bei der „Rallye Monte-Carlo des Énergies Nouvelles“ (19.-23.3.2014) - der Rallye Monte Carlo für alternative Antriebe - startet Skoda Deutschland mit vier erdgasbetriebenen Citigo 1,0 G Tec. Eines der 50 kW / 68 PS starken Fahrzeuge steuert der siebenfache deutsche Rallye-Meister Matthias Kahle, begleitet von seinem langjährigen Copiloten Peter Göbel. In den drei anderen Erdgas-Flitzern nehmen Teams aus Motorjournalisten und bloggern die über 1000 Kilometer lange Rallye unter die Räder.

In verschiedenen Wertungsklassen treten Elektro-, Hybrid- und Verbrennungsmotoren sowie Energiearten wie Erdgas, Flüssiggas, Biodiesel, Solarstrom, Wasserstoff und weitere gegeneinander an. Mitmachen dürfen nur Fahrzeuge, die ausgesprochen wenig oder gar kein CO₂ produzieren. Wichtigstes Wertungskriterium ist die Energieeffizienz – die Verbräuche der unterschiedlichen Antriebskonzepte und Kraftstoffarten werden nach einem Punktesystem in ein gemeinsames Klasselement umgerechnet. Daneben fließen mehrere Gleichmäßigkeitsfahrten in die Wertung ein, die zum Teil auf den klassischen Prüfungen der Rallye Monte-Carlo in den französischen Seealpen stattfinden. Dritter Wertungspunkt ist die Wendigkeit der Fahrzeuge, die im Yachthafen des Fürstentums getestet wird. Alle Prüfungen werden auf nicht abgesperrten Straßen im öffentlichen Verkehr gefahren.

Der Skoda Citigo 1,0 G-Tec ist mit einem kombinierten Normverbrauch von 2,9 Kilogramm Erdgas auf 100 Kilometer in der Energieeffizienzklasse A+ eingestuft. Dank der CO₂-Emissionen von 79 g/km führt er die Auto-Umweltliste 2013/2014 des Verkehrsclub Deutschland (VCD) an.

Ganz im Sinne der klassischen Rallye Monte Carlo beginnt auch die „alternative Monte“ mit einer Sternfahrt. Dabei starten alle vier Skoda Citigo 1,0 G-Tec morgen im französischen Clermont-Ferrand. Bis zum Etappenziel in Aix-en-Provence legen sie rund 550 Kilometer zurück. Von dort fahren die Teams etwa 365 Kilometer bis nach Monaco. Rund um das Fürstentum erwartet sie eine 190-Kilometer-Schleife durch die Seealpen, überwiegend auf Wertungsprüfungen der Rallye Monte Carlo. Insgesamt ist die „Rallye

Monte-Carlo des Énergies Nouvelles“ 1105 Kilometer lang. Die Siegerehrung findet am Sonntag im Yachthafen von Monaco statt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bei der „Rallye Monte-Carlo des Énergies Nouvelles“ startet Skoda Deutschland mit vier erdgasbetriebenen Citigo 1,0 G-Tec.
